

Anlage A zur V/0225/2022

Kurzüberblick

Auf der Melchersstraße wird zur Verbesserung der Gehwegsituation für zu Fuß Gehende das Parken von Kfz, orientiert an dem ‚Karlsruher Modell‘, neu organisiert. Mit der Maßnahme auf diesem Straßenabschnitt sollen Erfahrungen zu Auswirkung und Akzeptanz seitens der Anwohner für weitere Planungen im Kreuzviertel gesammelt werden. Gleichzeitig wird die Rechts-vor-Links-Regelung eingerichtet.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln, mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft, verfolgt.

Das Teilziel lautet: Modellprojekt für ‚fares Parken‘ im Kreuzviertel

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	Nein			
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	Nein			
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein		teilw.	
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein		teilw.	
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	Nein			
Bereits veranschlagt?	x	Ja	Nein			

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Die Aufgaben der Produktgruppe 1201 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen: Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW).					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Mit dem Modellprojekt werden die Belange mobilitätseingeschränkter Personen und Familien im Quartier auf einen geschützten Aufenthalts- und Bewegungsraum berücksichtigt.